Energie
Telekom
Wasser
E-Mobilität

WWZ

Antrag für die Ausführung von Trinkwasserinstallationen (gem. Richtlinien SVGW W3, W3/E1, W3/E2 alle Ausgabe 2013 sowie W3/E3 Ausgabe Okt. 2018)

AO: HA: GP:

☐ Neuinstallation ☐ Inst.-Änderung / Umbau Objektbez. Inst. Eingang WWZ-Meldungs-Nr.

☐ Erweiterung ☐ (Teil-)Ersatz W

Objekt Strasse/Liegenschaft Nr.

Assek. Nr. GBP-Nr. Gemeinde

Kunde Name Vorname

Strasse Nr. PLZ Ort

Hauseigentümer ☐

Architekt ☐

Verwaltung ☐ Strasse Nr. PLZ Ort

Nachfolgende Auswahl ☑ bestimmen. Diese Auflistung ist nicht vollständig, bitte unter „Sonstige" aufführen.

ja	nein	
☐	☐	Automatische Garten- / Topfbewässerung; Wasserkategorie prüfen eventuell zusätzlicher Schutz nötig!!
☐	☐	Autowaschanlage
☐	☐	Brunnenanlage (bitte Detailpläne beilegen)
☐	☐	Feuerlöschposten auf Etagen oder in Tiefgaragen / Innenhydranten
☐	☐	Grossküchen-/Restaurantgeräte mit SVGW-Zertifikat (bitte beilegen od. Zertifikat-Nr. angeben)
☐	☐	Laboreinrichtungen, z.B.: Schulhäuser, Industrie, Pharmaindustrie, etc.
☐	☐	Holzfeuerung mit thermischer Ablaufsicherung
☐	☐	Osmosenaufbereitung mit festem Trinkwasseranschluss
☐	☐	Regenwasseranlage mit Trinkwassernachspeisung
☐	☐	Ställe für Tiere z.B. Kuhstall, Schweinemästerei, etc. mit automatischer Melkanlage / Tränkebecken, etc.(z.T. Kat. 5)
☐	☐	Schwimmbadanlage öffentlich od. privat
☐	☐	Sprinkleranlage mit Druckerhöhung
☐	☐	Sprinkleranlage ohne Druckerhöhung
☐	☐	Systemtrenngerät (Servicevertrag) Achtung! bis max. Flüssigkeitskategorie 4!
☐	☐	Zahnarztpraxis (auch nachträglicher Einbau ist antragspflichtig)
☐	☐	Trinkwasserbehandlung chem. od. physik. mit SVGW-Zertifikat, Haftung Eigentümer / Verbraucher (bitte SVGW-Zertifikat beilegen od. Zertifikat-Nr. angeben)

Sonstige

☐ ☐

☐ ☐

Anzahl Wohnungen: _____

(8 Wohnungen und mehr Bypass erforderlich)

Voraussichtliche Inbetriebnahme: _____

Beachten sie bitte folgende Punkte:

Folgende Beilagen sind mind. 8 Tage vor Installationsausführung an uns einzureichen:

- Schemaplan, 1x farbig 2x ☐
- Druckdispositiv gem. W3, 2013, Anhang 3, Ziff. 1.2 ff. 2x ☐
- Vollständig ausgefüllter Installationsantrag 1x ☐
- Berechnungen 2x ☐
- Zertifikate, wo erforderlich 1x ☐

Installationsmaterialien, Armaturen, Apparate und Spezialanlagen dürfen nur verwendet und angeschlossen werden, wenn sie eine gültige SVGW (Schweizerischer Verein des Gas- und Wasserfaches) Zertifizierung haben!

Stempel

SVGW Personen-Zertifikationsnummer: _____

Unterschrift Bewilligungsträger:

Antrag per Mail senden an: ikgw@wwz.ch

☐ vereinfachte Methode * ☐ Berechnungsmethode **

(Berechnung beilegen, sh. Beispiel W3, 2013, Anhang 3, Ziff. 2ff.* od.3ff. **)

Total Belastungswerte (LU)_____, resp. Q_T (Summendurchfluss) _____ l/s

entspricht: Spitzendurchfluss Q_D (aus Diagramm 1) _____ l/s

Wird vom Werk ausgefüllt

Max. Dauerdurchfluss Q3 (Zähler-Nenngrösse):

_____ m^3/h = Dim./NW [DN/Zoll] _____"

gem. Tabelle; Richtlinie SVGW/Hersteller

Bemerkungen, spez. Bedingungen:

Installationsbewilligung:

Die Ausführung wird unter Vorbehalt der Erfüllung der oben erwähnten Vorschriften und Richtlinien bewilligt.

☐ Selbstkontrolle durch Bewilligungsträger

☐ Kontrolle durch das Werk

Kontrolleur: _____ Datum: _____

Zug, _____